



BESCHLUSSVORLAGE	Vorlage Nr.:	2016/0381
	Verantwortlich:	Dez.6
Klärwerk Karlsruhe, Erneuerung Rücklaufschlammumpwerk 2: Vergabe der Arbeiten für die maschinelle Ausrüstung		

Beratungsfolge dieser Vorlage					
Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Bauausschuss	15.07.2016	14		x	vorberaten
Gemeinderat	19.07.2016	21.1	x		einstimmig zugestimmt

Beschlussantrag

Der Gemeinderat genehmigt nach Vorberatung im Bauausschuss die Vergabe der folgenden Arbeiten:

**Klärwerk Karlsruhe, Erneuerung Rücklaufschlammumpwerk 2
Vergabe der Arbeiten für die maschinelle Ausrüstung**

an die Firma **Keller Industriemontagen GmbH, Durmersheim**
zum Angebot vom **02.06.2016**
abschließend mit **1.076.626 €.**

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen (bitte ankreuzen)		nein	x	ja
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt		Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
5.200.000 €				Betrieb/Unterhaltung: ca. 41.000 €/a Kalk. Kosten: ca. 377.000 €/a Die Kosten sind gebührenfähig.
Haushaltsmittel stehen in voller Höhe zur Verfügung Kontierungsobjekt: PSP-Element: 7.740213 Kontenart: 78720000 Ergänzende Erläuterungen:				
ISEK-Karlsruhe-2020-relevant	x	nein		ja Handlungsfeld: Wählen Sie ein Element aus.
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	x	nein		ja durchgeführt am
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	x	nein		ja abgestimmt mit

1.1 Kurzbeschreibung des Bauvorhabens und der Leistungen

Zentrale Komponenten der biologischen Abwasserreinigung im Klärwerk Karlsruhe sind die beiden Rücklaufschlammumpwerke, die seit 35 Jahren im Dauerbetrieb arbeiten und mittlerweile sehr störanfällig sind. Im Moment wird die Erneuerung des Rücklaufschlammumpwerkes 1 ausgeführt. Bei dieser Anlage traten in den letzten Jahren teilweise havarieartige Ausfälle mehrerer Komponenten auf. Um dauerhaft Havarien dieser Art ausschließen zu können, wurde nach intensiver Planung eine dezentrale Lösungsvariante erarbeitet, bei der jedem Zwischenklärbecken eine eigene lokale Pumpe zugeordnet wird. Damit kann ein Totalausfall des Pumpwerks sicher verhindert werden.

Nun steht die planmäßige Erneuerung des Rücklaufschlammumpwerkes 2 analog der Verfahrenstechnik und Vorgehensweise beim Rücklaufschlammumpwerk 1 an. Eine hierfür vorliegende Entwurfsplanung sieht für eine dauerhafte und betriebsstabile Sanierung im Wesentlichen folgende Schritte vor:

- Umbau des bislang gemeinsamen Pumpensumpfes auf 4 dezentrale Pumpensümpfe
- Erneuerung der Pumpen durch kleinere, dezentrale und energiesparende Pumpen
- Erneuerung der Schaltanlagen und Einbau von sogenannten Trockensubstanzmessungen zur Kontrolle und Detailregelung der Förderströme
- Verzicht auf Rückschlagklappen zur weiteren Energieeinsparung
- Erhöhung der Förderleistung nach den Vorgaben des wissenschaftlichen Beraters Prof. Kapp.

In dieser Beschlussvorlage steht die Vergabe der Arbeiten für die maschinelle Ausrüstung an. Die hierfür notwendigen Bauleistungen beinhalten:

- 4 St. Pumpen KSB Amarex KRTD 350-500//408XNG
- 6 St. Auma- Drehantriebe tauschen
- 31 St. Absperrschieber bis DN 1200
- 5 St. Magnetisch Induktive Durchflussmessung MID bis DN 500
- 170 m Edelstahlrohr bis DN 700 mit Bögen und Passstücken

1.2 Projektvorstellung beim Gemeinderat

Bauausschuss: 18.07.2014
Hauptausschuss: 07.10.2014

Erneute Vorstellung:

Bauausschuss: 08.04.2016
Hauptausschuss: 12.04.2016

1.3 Ausschreibung nach VOB: öffentlich

Die Ausschreibungsunterlagen wurden von 16 Firmen angefordert. Insgesamt haben 10 Firmen Angebote eingereicht.

Submissionsergebnis vom 02.06.2016:

1. Keller Industriemontagen GmbH, Durmersheim, inkl. 5 % Nachlass	1.076.626 €	100 %
2. Bieter B, inkl. 12 % Nachlass	1.217.555 €	113 %
3. Bieter C	1.285.034 €	119 %
4. Bieter D, inkl. 2 % Nachlass	1.290.159 €	120 %
5. Bieter E	1.322.940 €	123 %
...		
10. Bieter J	1.436.063 €	133 %

Ende der Bindefrist: 05.08.2016

Ausführungszeitraum: August 2016- November 2017

1.4 Angebotsbeurteilung mit Vergabevorschlag:

Günstigste Bieterin im Wettbewerb ist die Keller Industriemontagen GmbH aus Durmersheim mit einer Angebotssumme von 1.076.626 €. Das Tiefbauamt schlägt vor, das Angebot als das wirtschaftlichste anzunehmen und hierauf den Zuschlag zu erteilen. Das Unternehmen verfügt über die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit sowie über Personal und Gerät, um die Arbeiten ordnungs- und termingemäß ausführen zu können. Ein Hinweis auf eine Vergabesperre bei der Melde- und Informationsstelle liegt nicht vor.

1.5 Kostenvergleich:

Anteil Kostenberechnung	1.700.000 €
Angebot	<u>1.076.626 €</u>
Minderbetrag	623.374 €

Begründung der Minderkosten:

Die Kostenberechnung basierte auf den Wettbewerbspreisen aus der bereits erfolgten Ausschreibung der maschinellen Ausrüstung des Rücklaufschlammumpwerks 1. Die Bieterin kann aufgrund der gesunkenen Stahlpreise und anderen Vergünstigungen bei den Lieferanten die Rohrleitungen und Formteile günstiger anbieten. Dadurch ist die erhöhte Differenz im Vergleich zur Kostenberechnung entstanden.

1.6 Angaben über die Finanzierung (Haushaltsmittel, Verpflichtungsermächtigungen, Zuschüsse):

Im HJ 2016 werden voraussichtlich ca. 300.000 €, im HJ 2017 ca. 1.070.000 € kassenwirksam. Mittel stehen für das HJ 2016 beim Projekt 7.740213 (Abwasserreinigung, Erneuerung Rücklaufschlammumpwerk) zur Verfügung. Für die Auszahlungsbeträge im HJ 2017 wird die Verpflichtungsermächtigung in Anspruch genommen.

Beschluss:

Antrag an den Gemeinderat

1. Der Gemeinderat genehmigt nach Vorberatung durch den Bauausschuss die Vergabe folgender Arbeiten:

Klärwerk Karlsruhe, Erneuerung Rücklaufschlammumpwerk 2 Vergabe der Arbeiten für die maschinelle Ausrüstung

an die Firma Keller Industriemontagen GmbH, Durmersheim
zum Angebot vom 02.06.2016
abschließend mit 1.076.626 €.

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.

2. Der Aufwand wird beim PSP-Element 7.740213.700.004 (Abwasserreinigung, Erneuerung Rücklaufschlammumpwerk 2, Maschinelle Ausrüstung) verrechnet.